



KINDERDORF KANCHANABURI

INFOBRIEF JANUAR 2009

Liebe Freunde des Kinderdorfes Kanchanaburi!

Glück- und Segenswünsche für das Jahr 2009 !

Wir grüßen Euch aus der Provinz Kanchanaburi, in der Amphoe Sayok, aus dem Dorf Lum Sum. Zunächst einmal

**unsere Postadresse lautet: 47/1 Moo 2 Tambon Lumsum Amper Sayok
Jangwut Kanchanabury / Thailand**

Wir sind mobil unter folgender Telefonnummer erreichbar:

von Deutschland: 0066 - 830900362

von Thailand: 0830900362

Wenn Ihr uns besuchen wollt, kommt nach **99/9 Moo 2 Tambon Lumsum.**

Unser Haus trägt den Namen **BAAN SAJAIKAK** was soviel wie Banner oder **Band der Liebe** bedeutet.

Seit dem 30.12.2009 bewohnen wir also das Haus des **Bürgermeisters, Pujai Deng**. Hier habe ich im März/April des letzten Jahres schon 3 Wochen verbracht. Eine Woche davon war **Tuy** mit mir zusammen. Sie ist eine Thailady aus Nonthaburi, die sich sehr für Kinder engagiert.

Tuy hat die ersten 4 Tage bei uns gewohnt. Mit ihr und und ihrem Pkw haben wir notwendige Einkäufe wie z. B. Reiskocher, Bettwaren, Wasserkocher, Bügeleisen, Reinigungsmittel, Obst, Gemüse, 80 l Trinkwasser und anderes tätigen können. Das war eine große Erleichterung! Wir benötigen aber noch so einiges hier im Haus. Wie ein Bettgestell und Matzratzen und Schränke für Kleidung, Geschirr, Lebensmittel. Natürlich könnten wir die Kleider auch auf Bambusstangen hängen lassen, aber bei dem Dreck hier.....Und wer isst schon gern von staubigen Tellern.

Nun sind wir zwei seit dem 02.01.09 allein und müssen erst einmal zusammen finden. Selbst in Deutschland war dazu nie richtig Zeit. Aber, wir sind dankbar, denn wir merken, wir verstehen uns ohne viele Worte und sind auf einer Wellenlänge. Das betrifft sowohl das geistliche, wie auch das praktische, alltägliche Leben!

Saengtawan und ich haben beschlossen, unser Haus und Grundstück soll sich sehr unterscheiden, von dem, was hier so allgemein üblich ist. Wir wollen damit Zeichen setzen. Und wir wollen damit einladen und hoffen, dass es ein Anreiz wird.

So sind wir zunächst erst einmal mit folgenden Arbeiten beschäftigt:

Das Haus von toten Insekten und Spinnweben zu befreien und mal eine Grundreinigung durchzuführen.

Den Fröschen in unserem "Bad" die Freiheit zu schenken.

Auf unserem Grundstück und rundherum Berge von Wasser-, Bier- und Whiskyflaschen, Plastikmüll und Zigarettenskippen zu entfernen.

Müll werden wir hier trennen und dementsprechend gesondert entsorgen.

Für deutsche Verhältnisse nichts besonderes – aber hier schon!

In Thailand ist nun die Jahreszeit, die etwa mit unserem Herbst vergleichbar ist.

Nur mit dem Unterschied, dass wir tagsüber noch um die 30 Grad haben.

Die Nächte sind kalt – da heisst es warm zudecken.

So müssen wir mindestens 2 x am Tag Laub fegen, damit wir hier nicht zugeschüttet werden.

Anstatt, die organischen Küchenabfälle einfach in die Landschaft zu werfen, wie das hier so üblich ist, haben wir jetzt neu einen Komposthaufen angelegt .

Letzte Woche haben wir die ersten Topfpflanzen, u. a. Orchideen, Rosen vor unser Haus gesetzt. Das Ganze für umgerechnet 10,00 Euro!!! In Deutschland hätten wir dafür mindestens 150,00 Euro bezahlen müssen..

Leben - statt Tod, Schönheit - statt Asche ist unsere Devise.

Inzwischen haben wir unseren "Fahnenappell" :-)) hinter uns gebracht .

Jawohl, die thailändische Flagge weht nun auch vor unserer Einfahrt.

Mehr und mehr nimmt das Ganze hier Form an und wir fühlen uns immer wohler.

Es ist schon fast unser zu Hause geworden.

Also ich möchte mit nichts auf der Welt mehr tauschen!

Pujai Deng war Freitag 02.01.09 bei uns. Er ist Buddhist und war erst mit seiner ganzen Familie am 1. Januar im Tempel. Wir konnten die offiziellen Dinge regeln. Dabei klagte er, dass er seit Wochen Schmerzen in der rechten Seite, Arm- und Schulterbereich hat. Wir fragten ihn, ob wir für ihn beten dürften und ihm die Hände auflegen. Er war sofort dazu bereit. Welch ein Wunder!

Somnöck, der mir schon im Frühjahr 2008 wertvolle Dienste leistete, kommt fast jeden Tag zu Besuch. Er sagt: "Ich weiß nicht was das ist, es zieht mich immer wieder zu Euch. Das war schon letztes Jahr bei der Christine so". Am Samstag - 03.01.09 - hat er sein Leben Jesus Christus anvertraut.

Am Sonntag 04.01.2009 fuhren wir drei nach Kanchanaburi. Wir gingen zusammen in die Muangkanchanaburi-Church zum Gottesdienst. Wir wurden offiziell dort vorgestellt und bekamen noch genügend Zeit selbst zu berichten. Mit Pastor Elisha und seinem Berater konnten wir anschließend noch über die Projektplanung reden. Es war eine sehr angenehme Besprechung.

Freitag, 9.01.2009 findet hier in Lum Sum der Kindertag statt. Ungefähr 250 Kinder werden erwartet. Viele Erwachsene kommen, um die Kinder zu beschenken. Dazu werden viele Stände aufgebaut. Pujai Deng wird auch einen Stand eröffnen und dabei 40 kg Eiskrem ausgeben. Wir haben mit ihm abgesprochen, dass wir uns beteiligen und die Kinder mit kleinen eingepackten Spielzeug beglücken. Bei der Einpackaktion will uns Geor, ein Mädchen aus dem Dorf helfen, weil sie gerne Geschenke einpackt. Auf diese Weise machen wir uns gleich einmal bekannt. Obwohl, das halbe Dorf schon weiß, dass ich wieder da bin.

Die ersten Kinder kamen schon zu Besuch. Sie fragen, ob wir ihnen Deutschunterricht erteilen würden. Na, mal sehen, wie sich das entwickelt.

Ansonsten sind wir selber sehr gespannt, wie alles weitergeht.

Bis zum nächsten Infobrief grüßen wir nochmals herzlich aus der Ferne

Christine Margarete Ranglack und Saengtawan Waßhausen

KINDERDORF KANCHANABURI, HÖRSTEINERSTRASSE 109, 63801 KLEINOSTHEIM

Philadelphia-Gemeinde International e.V.

Eintrag im Vereinsregister Frankfurt, VR 11132

Telefon 06027-464750 FAX 06027-464752

Email: kjk-thailand@live.de

<http://kinderdorf-kanchanaburi.surfino.info>

Bankverbindung: Philadelphia Gemeinde International e.V.

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau BLZ 795 500 00 Konto 0011038858

Steuernummer 204/110/20186 Finanzamt Aschaffenburg